

Generalversammlung 2013

Unter Vorsitz des Präsidenten Dieter Kaufmann fand am 11. Juni 2013 die 69. ordentliche Generalversammlung der **austro mechana** statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten zum Jahresabschluss 2012 wurde in dieser Sitzung die Übernahme der **austro mechana** durch die AKM beschlossen und Dr. Gernot Graninger zum neuen Geschäftsführer gewählt. Siehe Bericht über die ordentliche Generalversammlung der AKM, TOP 5 auf Seite 3 der AKM-Informationen.

Was hat sich nun im vergangenen Jahr getan? Die wesentlichen Punkte aus dem Jahresbericht 2012 geben Auskunft, sie werden im Folgenden kurz dargestellt:

LIZENZGEBÜHREN

Die gesamten Lizenzeinnahmen der **austro mechana** lagen im Jahr 2012 mit 25,265 Millionen Euro um 22,43 Prozent über dem Vorjahreswert. Dieses erfreuliche Ergebnis ist allerdings auf Nachverrechnungen im Bereich Leerkassettenvergütung zurückzuführen und stellt somit nur einen Einmal-effekt dar. Die folgende Darstellung zeigt die Details (in Millionen Euro):

Inland	2012	2011	Veränderung zu 2011
Phono	3,601	3,563	1,07%
Radio/TV	7,011	6,901	1,59%
Leerkassettenvergütung	6,087	1,593	282,11%
Andere Lizenzgebühren	1,309	1,169	11,98%
Audiovisuelle Produktionen	0,372	0,252	47,62%
Miete/Leihe	0,032	0,031	3,23%
Online	0,451	0,414	8,94%
Inland gesamt	18,863	13,923	35,48%
Ausland			
Konzernpressungen	3,446	3,544	-2,77%
Abrechnungen an Bezugsberechtigte	2,812	3,041	-7,53%
Deutsche Werbefenster	0,144	0,128	12,50%
Ausland gesamt	6,402	6,713	-4,63%
In- und Ausland gesamt	25,265	20,636	22,43%

Phono

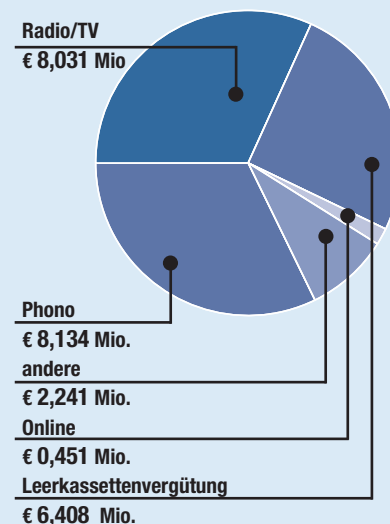
Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft liegt in der treuhändigen Wahrnehmung der mechanisch-musikalischen Rechte gegenüber der Tonträgerindustrie. Der Jahresabschluss 2012 der **austro mechana** weist die Lizenzgebühren aus den Verkäufen des 2. Halbjahres 2011 und des 1. Halbjahres 2012 aus. Das Volumen der von der **austro mechana** selbst fakturierten Lizenzgebühren hat sich gegenüber 2011 um 1,07 Prozent auf 3,601 Millionen Euro erhöht.

Zirka die Hälfte der aus dem österreichischen Tonträgermarkt anfallenden Lizenzgebühren werden durch so genannte Verträge über zentrale Lizenzierung von ausländischen Schwestergesellschaften abgewickelt. Im Rahmen dieser Verträge erhält die **austro mechana** die Lizenzgebühren aus den Verkäufen in Österreich nur zur Verteilung. Diese Einnahmen sind als Lizenzgebühren Ausland „Konzernpressungen“ ausgewiesen. Sie stellen im Wesentlichen den Marktanteil der multinationalen Konzerne dar und weisen für das Geschäftsjahr 2012 einen Rückgang um 2,77 Prozent aus. Im Geschäftsjahr 2012 liegen die Lizenzeinnahmen für Verkäufe in Österreich aus beiden Bereichen zusammen um 0,84 Prozent unter dem Vorjahr.

ORF

Aufgrund der Entscheidung einer Schiedskommission im Jahr 2003 zahlt der ORF für das mechanische Recht 0,6693 Prozent aus seinen Umsätzen aus Teilnehmergebühren und Werbung einschließlich Sonderwerbformen (z.B. Sponsoring, Product Placement) an die **austro mechana**. Für das Jahr 2012 ergab dies einen Wert von 5,427 Millionen Euro und stellt somit gegenüber den Einnahmen aus 2011 in der Höhe von 5,355 Millionen Euro eine Steigerung um 1,34 Prozent dar.

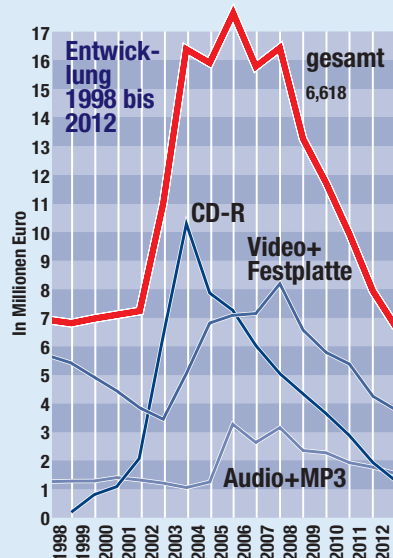
Gesamteinnahmen 2012 (In- und Ausland)



Privatradio / TV

Im Bereich Privatradio / Privatfernsehen konnten im Geschäftsjahr 2012 Einnahmen in Höhe von 1,584 Millionen Euro erzielt werden, eine Steigerung von 2,46 Prozent gegenüber dem Vorjahresergebnis von 1,546 Millionen Euro.

Leerkassettenvergütung



Die Gesamteinnahmen aller Verwertungsgesellschaften und der Anteil der **austro mechna** entwickelten sich wie folgt (in Millionen Euro):

	2012	2011	Veränderung zu 2011
AUDIO Analog	0,033	0,058	- 43%
AUDIO Digital	0,080	0,097	-18%
Computer CD-R	1,290	1,900	-32%
VIDEO	0,176	0,203	-13%
DVD	2,066	2,904	-29%
MP3/Jukebox	0,921	1,163	-21%
Festplatte in DVD-Rec. + Sat-Receivern	1,535	1,140	35%
USB Sticks	0,517	0,463	12%
Gesamt	6,618	7,928	-17%
Anteil austro mechna	2,237	2,778	-19 %

Der Einnahmerückgang in diesem Bereich ist auf den Technologiewandel zurückzuführen. Die Konsumenten kaufen weniger Verbrauchsgüter wie CD und DVD und steigen zunehmend auf Geräte mit integrierten Speichern (Festplatten) um. Diese sind langlebig und die Tarife für die Leerkassettenvergütung in Relation niedriger. Die Vergütungspflicht für etliche dieser Speichermedien ist noch strittig. Die **austro mechna** hat daher gegen die Vertreter von MP3-fähigen Mobiltelefonen Klagen auf Rechnungslegung und Zahlung der Leerkassettenvergütung eingebracht. Zwei Verfahren wurden in 1. Instanz zugunsten der **austro mechna** entschieden. Hewlett Packard hat gegen die **austro mechna** eine Klage auf Feststellung eingebracht, dass Festplatten für PCs nicht vergütungspflichtig sind. Das Verfahren ist derzeit beim OGH anhängig, der OGH hat das Verfahren bis zur Entscheidung des EuGH im Verfahren **austro mechna** vs. Amazon unterbrochen.

Die **austro mechna** hat im Jahr 2007 gegen mehrere Amazon-Firmen in Deutschland, Luxemburg und den USA Klage auf Rechnungslegung und Zahlung für nach Österreich vertriebene Speichermedien eingebracht. Der Anspruch der **austro mechna** wurde in zwei Instanzen bestätigt, der OGH hat das Verfahren unterbrochen und dem EuGH fünf Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt. Mit dem Urteil des EuGH ist in Kürze zu rechnen.

Online
Die Lizenzentnahmen im Geschäftsjahr 2012 weisen eine Steigerung um 8,94 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus. Dies ist in erster Linie auf Pauschal- bzw. Garantiezahlungen neuer Vertragspartner wie z.B. Spotify und Nokia zurückzuführen.

Online

Ausland
Die Entwicklung bei den Konzernpressungen ist schon im Kapitel Phono dargestellt. Die Abrechnungen der Schwestergesellschaften liegen mit 7,53 Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Insgesamt zeigen die Einnahmen aus dem Ausland einen Rückgang um 4,63 Prozent.

Ausland

Der Verrechnungsverkehr mit dem Ausland zeigte im Jahr 2012 folgendes Bild (in Millionen Euro):

Der Verrechnungsverkehr mit dem Ausland zeigte im Jahr 2012 folgendes Bild (in Millionen Euro):

Der Verrechnungsverkehr mit dem Ausland zeigte im Jahr 2012 folgendes Bild (in Millionen Euro):

	AUME an Ausland	Ausland an AUME
GEMA/BRD	3,780	1,823
SDRM/Frankreich	0,201	0,216
SUISA/Schweiz	0,156	0,204
MCPS/England	0,154	0,081
SIAE/Italien	0,138	0,069
STEMRA/Holland	0,094	0,105
NCB/Skandinavien	0,128	0,030
SGAE/Spanien	0,028	0,043
HARRY FOX/USA	0,016	0,009
JASRAC / Japan	0,004	0,032
SABAM/Belgien	0,025	0,022
ARTISJUS / Ungarn	0,002	0,043
OSA/Tschech Rep.	0,034	0,054
ZAIS / Polen	0,003	0,008
Sonstige	0,067	0,078
Gesamt	4,830	2,817

VERTEILUNG

Aus allen verschiedenen Abrechnungssparten wurden an die Bezugsberechtigten der **austro mechna**

Bilanz zum 31.

AKTIVA

	31. 12. 2012		31. 12. 2011	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Software	2.136,75		367,50	
2. Geleistete Anzahlungen	442.598,00	444.734,75	123.759,00	124.126,50
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	31.365,38		31.365,38	
b) Gebäudewert	144.484,14		155.684,57	
c) Anlagen in Bau	24.196,00		12.312,50	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
a) Büroeinrichtung	55.367,82		66.985,00	
b) Büromaschinen	13.859,81		3.437,74	
c) Fuhrpark	10.552,50	279.825,65	14.070,00	283.855,19
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	169,90		169,90	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	26.357.680,00	26.357.849,90	26.357.680,00	26.357.849,90
		27.082.410,30		26.765.831,59
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Vorschüsse und Anzahlungen	219.881,40		221.296,00	
2. Forderungen aus einzuhebenden Lizenzgebühren	3.594.158,68		3.340.684,42	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	77.391,35	3.891.431,43	480.293,51	4.042.273,93
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		17.011.331,45		17.702.071,39
		20.902.762,88		21.744.345,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		658,68
		47.985.173,18		48.510.835,59

chana im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 12,852 Millionen Euro verteilt.

Minutenwerte ORF

Für die Verteilung der ORF-Einnahmen 2011 im Jahr 2012 an die Bezugsberechtigten ergaben sich die nachstehend genannten Minutenwerte im Vergleich zum Vorjahr:

	2011	2010
Hörfunk		
Ringsendung	€ 1,58	€ 1,71
Lokalsendung	€ 0,53	€ 0,56
Fernsehen		
Ringsendung	€ 8,73	€ 9,41
Lokalsendung	€ 2,91	€ 3,14

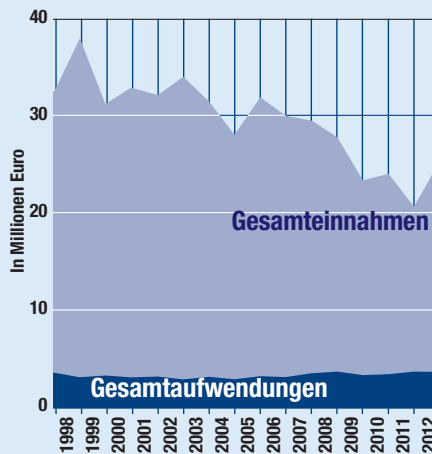
Filme (Fremdproduktionen) und Live-Sendungen im Fernsehen werden von der austro mechana nicht verrechnet.

KOSTEN

Per Jahresende 2012 hatte die austro mechana (inklusive SKE) 28 MitarbeiterInnen. Der gesamte Personalaufwand des Geschäftsjahres 2012 liegt mit 1,976 Millionen Euro leicht über dem Vorjahresbeitrag. Der Verwaltungsaufwand liegt im Berichtsjahr bei 1,938 Millionen Euro und ist somit leicht gesunken.

Die Entwicklung der gesamten Einnahmen und Aufwendungen 1998 bis 2012 zeigt die nebenstehende Grafik.

Vergleich Einnahmen – Aufwendungen



SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

Die SKE sind eine Fördereinrichtung für Komponistinnen und Komponisten. Die Mittel der SKE stammen ausschließlich aus der Urheberrechtsabgabe (URA) für privates Kopieren, der sogenannten 'Leerkassettenvergütung'. Die austro mechana ist beauftragt, diese Abgabe im Namen aller österreichischen Verwertungsgesellschaften auf unbespielte Speichermedien einzuheben. Die Einnahmen kommen allen UrheberInnen, also KomponistInnen, InterpretInnen und MusikproduzentInnen ebenso wie LiteratInnen, bildenden KünstlerInnen, Film- & VideokünstlerInnen zugute. 50 Prozent werden direkt verteilt, 50 Prozent gehen an die jeweiligen sozialen und kulturellen Einrichtungen für Förderungen und Zuschüsse.

Statistik

Die Statistik der Verteilung an Urheber und Verleger ergibt im Vergleich zum Vorjahr folgendes Bild.

Urheber + Rechtsnachfolger	2012	2011	Verleger	2012	2011
über € 100.000	4	3	über € 1 Million	2	2
€ 50.000 bis € 100.000	2	8	€ 100.000 bis € 1 Million	12	14
€ 10.000 bis € 50.000	85	84	€ 10.000 bis € 100.000	42	41
€ 1.000 bis € 10.000	543	545	€ 1.000 bis € 10.000	112	109
unter € 1.000	11.033	10.808	unter € 1.000	370	348
Gesamt	11.667	11.448	Gesamt	538	514

Dezember 2012

	31. 12. 2012		31. 12. 2011	
	€	€	€	€
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
1. Stammkapital	36.336,45		36.336,45	
ab: nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	<u>-18.168,30</u>	18.168,15	<u>-18.168,30</u>	18.168,15
2. Investitionsrücklage		260.000,00		0,00
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	518.340,00		423.197,00	
2. Rückstellungen für Pensionen	128.323,00		123.153,00	
3. sonstige Rückstellungen	<u>4.664.342,14</u>	5.311.005,14	<u>8.374.369,32</u>	8.920.719,32
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164.865,46		655.391,25	
2. Verbindlichkeiten gegenüber in- und ausländischen Berechtigten				
a) noch nicht abgerechnet	29.664.007,76		26.168.255,09	
b) abgerechnet	1.287.755,31		1.218.068,58	
3. Verbindlichkeiten SKE	3.221.836,70		4.165.001,80	
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.057.534,66</u>	42.395.999,89	<u>7.365.231,40</u>	39.571.948,12
(davon aus Steuern € 34.558,73; i.Vj. T € 85)				
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 96.164,46; i. Vj. T € 35)				
		<u>47.985.173,18</u>		<u>48.510.835,99</u>

Die SKE der **austromechana** bezahlen Zuschüsse und Förderungen direkt an oder zu Gunsten von zeitgenössischen Urheberinnen und Urhebern, die Tantiemen über die **austromechana** erhalten. Förderungen gehen daher ebenso an Orchester, Veranstalter, Kleinlabels und Organisationen, die als

Schwerpunkt aktuelles heimisches Musikschaffen präsentieren. Die Entscheidungen zu den Kunst- und Kulturförderungen treffen eigene Beiräte in über fünfzehn Sitzungen pro Jahr.

Im Jahr 2012 wurden die Mittel SKE im Wesentlichen wie folgt verwendet (Beträge in Euro):

Soziale Zuschüsse

Zuschüsse zur Existenzsicherung	7.500,00
Zuschüsse bei a.o. Belastung	14.922,00
Zuschüsse zur Krankenversicherung	7.596,16
Zuschüsse zur Pensionsversicherung	2.809,52
Zuschüsse zur Sozialversicherung	29.473,98
Altersversorgung Urheber	608.666,00
Alterspension Musikverleger	74.715,00
Gesamt	745.682,66

Kulturelle Förderungen

allgemeine Förderungen	47.673,24
Förderungen von Projekten der Ersten Musik	269.400,00
Förderungen von Projekten der Unterhaltungsmusik	403.200,00
Gesamt	720.273,24

Wie in den Vorjahren wurde vom Büro SKE ein ausführlicher Bericht 2012 erstellt. Diesen Bericht sowie weitere einschlägige Informationen finden Sie auf der Homepage www.ske-fonds.at.

IMPRESSUM

Medieninhaber: austromechana ® Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH, 1030 Wien, Baumannstr. 10	gine Steinmetz, Claudia Grabensteiner (Betriebsrat), Silke Michel (Betriebsrat), Gisela Vitek (Betriebsrat)
Vorstand: Präsident em.Univ.Prof. Dieter Kaufmann, Vizepräsidenten Dr. Alf Kraulitz, Marion von Hartlieb, Prof. Kurt Brunthaler, Erwin Kiennast, Christian Kobel, Fritz Schindlacker	Direktorin: MMag. Ursula Sedlaczek
Aufsichtsrat: Vorsitzender Prof. Robert Opratko, Mag. Heinz Glawischnig, Edith Michaela Krupka-Dornaus, Wolfgang Mitterer, Helmuth Pany, Re-	Herausgeber und Verleger: austromechana ® GesmbH
	Für den Inhalt verantwortlich: MMag. Ursula Sedlaczek Alle: 1030 Wien, Baumannstraße 10
	Hersteller: York Printmanagement GmbH
	Grundlegende Richtung: Service für Musikschaffende

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012

	€	2012	€	2011	€
1. Umsatzerlöse					
Eingehobene Lizenzgebühren	25.265.883,37		20.636.073,71		
Zuweisung zur Verteilung	-24.539.866,18	726.017,19	-19.997.261,61	638.812,10	
Erträge aus Vorperioden		2.251.132,78		2.050.821,88	
Veränderung der Abgrenzung Kommissionserlöse		387.000,00		30.000,00	
		<u>3.364.149,97</u>		<u>2.719.633,98</u>	
2. Sonstige betriebliche Erträge					
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		7.420,49		301.628,09	
b) Übrige		955.467,92		791.026,15	
		<u>962.888,41</u>		<u>1.092.654,24</u>	
3. Personalaufwand					
a) Gehälter		-1.386.239,36		-1.363.792,63	
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen		-141.380,71		-37.156,01	
c) Aufwendungen für Altersversorgung		-70.601,04		-57.399,76	
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		-369.677,29		-360.154,48	
e) sonstige Sozialaufwendungen		-8.457,57		-10.741,77	
		<u>-1.976.355,97</u>		<u>-1.829.244,65</u>	
4. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-36.849,21		-40.140,51	
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Übrige		-1.938.185,33		-2.003.437,07	
6. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5		375.647,87		-60.534,01	
7. zuzüglich in Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE		155.261,06		77.085,75	
8. Zwischensumme aus Z 6 und Z 7		530.908,93		16.551,74	
9. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		813.151,07		790.710,60	
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		202.674,72		306.039,85	
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen		-12.743,82		-16.788,35	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-79.795,28		-92.792,87	
13. Zwischensumme aus Z 9 bis Z 12		923.286,69		987.169,23	
14. abzüglich in Zwischensumme aus Z 9 bis Z 12 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE		-56.230,54		-74.817,02	
15. Zwischensumme aus Z 13 und Z 14		867.056,15		912.352,21	
16. Summe aus Z 8 und Z 15		1.397.965,08		928.903,95	
17. Zuweisung zur Investitionsrücklage		-260.000,00		0,00	
18. Ansprüche der Bezugsberechtigten		-1.137.965,08		-928.903,95	
19. Jahresüberschuss = Bilanzgewinn		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	